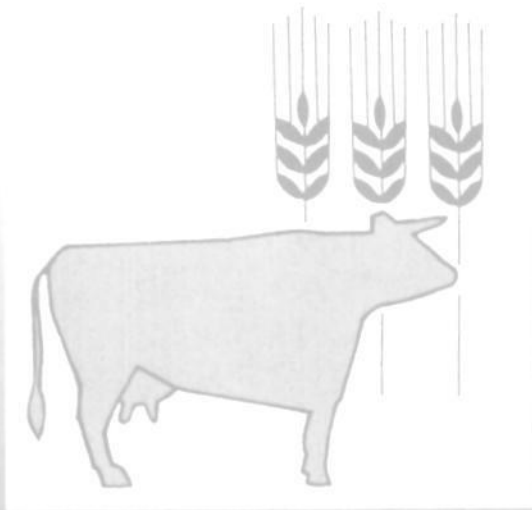


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

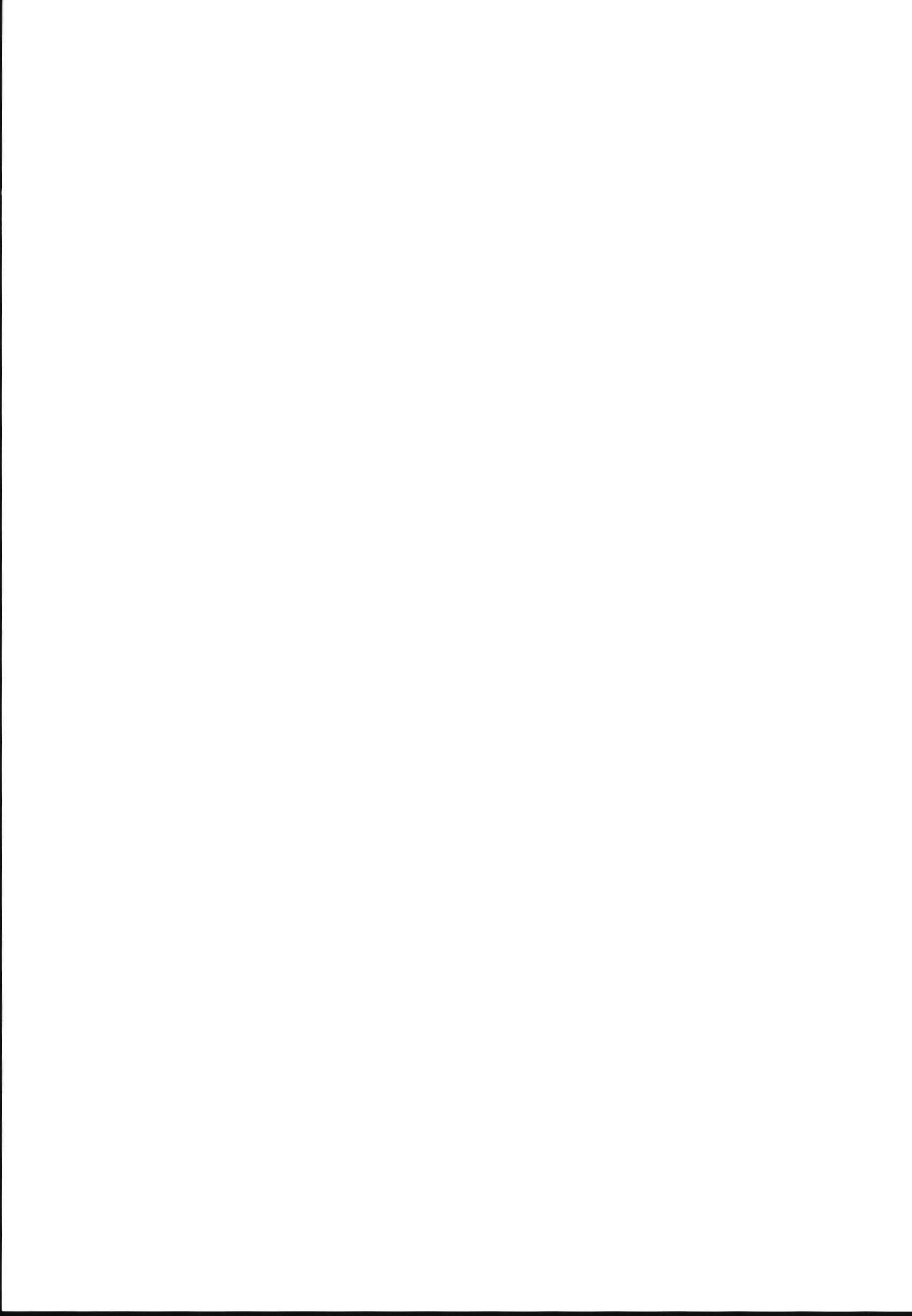
Reihe 3.2.1

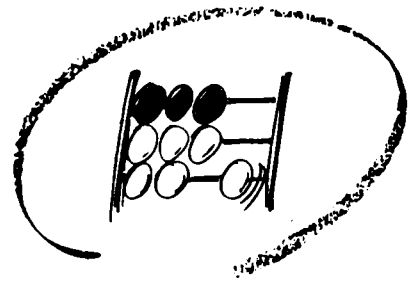
Wachstum und Ernte

- Gemüse, Obst -

3/1991

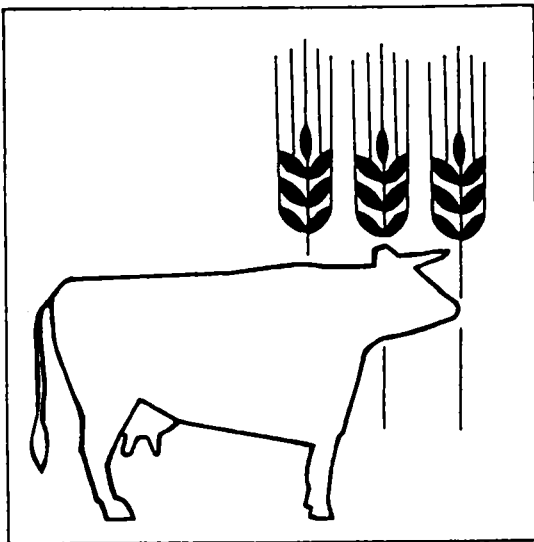
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Gemüse, Obst –

3/1991

Statistisches Bundesamt
Verlag für Wirtschaft und Statistik

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1991

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2030321 - 91003

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14103

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
 Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse	4
Obst	4
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gemüse	
1.1 Vorschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni	6
1.2 Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni	8
1.3 Wachstumsstand Mitte Juni	9
2 Obst	
2.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni	9
2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni	10

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Zeichenerklärung</u>	<u>Abkürzungen</u>
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	% = Prozent
- = nichts vorhanden	ha = Hektar
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	kg = Kilogramm
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	dt = Dezitonne (100 kg)
	t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. die Ergebnisse der zum 15. Juni 1991 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Kopfsalat (Sommer- und Herbstanbau), Pflückbohnen, Gurken und Speisezwiebeln, der Erntevorschätzung verschiedener Frühgemüse und Erdbeeren sowie der endgültigen Ernteschätzung der ersten Frühgemüsearten,

2. die Ergebnisse der zum 10. Juni 1991 vorgenommenen Bewertung des Fruchtbehangs bei Kernobst sowie der Erntevorschätzung für Steinobst.

Erläuterung der Ergebnisse

Gemüse

Witterung

Die vorliegenden Schätzergebnisse der amtlichen Berichterstatter beziehen sich auf den Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juni. Die Witterung in dieser Periode war kalt und trocken. Über 80 Prozent aller Berichterstatter im alten Bundesgebiet meldeten "zu trocken" und fast 90 Prozent "zu kalt".

Ertragsaussichten

Die ungünstige Witterung führte fast überall im Bundesgebiet zu einem Rückstand der Vegetation. Die Wachstumsstandsbenotungen lagen durchweg unter denen des guten Vorjahres. Besonders die wärmeliebenden Kulturen wie Bohnen und Gurken wurden unterdurchschnittlich beurteilt.

Die Ertragsvorausschätzungen lassen für die meisten Frühgemüsearten niedrigere Erträge als im vergangenen Jahr erwarten. Besonders die Spargelerträge liegen voraussichtlich deutlich (- 20 %) unter denen des Vorjahres. Für eine Gemüseart schien das Wetter jedoch optimal gewesen zu sein: Die Ertragsschätzungen für Dicke Bohnen liegen außergewöhnlich hoch.

Für Frühlkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und Rhabarber wurden endgültige Ertragsschätzungen durchgeführt. Bei Salat und Kohlrabi wurden die Erträge des vergangenen Jahres geringfügig überschritten.

Obst

Witterung

In dem genannten Berichtszeitraum wurden im Bundesgebiet die Niederschläge von 75 % der Berichterstatter als zu gering und von 24 % als ausreichend bezeichnet. Insgesamt beurteilten 83 % der Berichterstatter den Temperaturverlauf als zu kalt und 17 % als normal.

Ertragsaussichten

Im Verlauf der Blüte kam es in allen Bundesländern zu teilweise empfindlichen Frühjahrsfrösten, die bei allen Obstarten größere Schäden verursachten, so daß mit hoher Wahrscheinlichkeit eine erheblich unter dem Durchschnitt liegende Obsternte zu erwarten ist.

Für Kernobst werden zum zweiten Mal in diesem Jahr Benotungen des Wachstumsstandes durchgeführt. Trotz der Frostschäden wurde der Wachstumsstand bzw. der Behang von Äpfeln und Birnen im Vormonat noch mit den Noten 3,5 bzw. 3,6 beurteilt. Die Noten sanken zwischenzeitlich bei Äpfeln und Birnen jeweils um 4-Zehntelpunkte weiter ab, und zwar bis zur Note 4,0. Eine ähnlich schlechte Beurteilung wurde nur noch in den Jahren 1957 und 1981 bei Äpfeln (3,6 bzw. 3,8) und Birnen (3,8) festgestellt.

Bei Süskirschen wird die diesjährige Erntemenge im Marktobstbau bei einem durchschnittlichen Baumertrag von 8,4 kg auf ca. 5 900 t geschätzt. Dies bedeutet eine um 72 % geringere Menge gegenüber dem Vorjahr und eine 20 %ige Abnahme gegenüber der Maischätzung. Der durchschnittliche Baumertrag für Süskirschen zusammen (Marktobstbau und Übriger Anbau) liegt mit 9,0 kg um zwei Drittel unter dem Ergebnis des langjährigen Mittelwertes.

Nach den Voraussagen für Sauerkirschen im Marktobstbau liegt der durchschnittliche Baumertrag bei 8,6 kg und somit noch etwas niedriger als im Vormonat (9,5 kg). Es wird eine Erntemenge erwartet (16 800 t), die etwas weniger als die Hälfte des Vorjahreswertes (34 000 t) erreichen wird. Das bisher schlechteste Ergebnis wurde 1981 erzielt mit 25 000 t. Der Baumertrag für den Sauerkirschenanbau zusammen liegt mit 8,4 kg um 44 % unter dem Ergebnis des Vorjahres. Das Ergebnis der Maischätzung wurde ebenfalls auch eindeutig um 13 % unterschritten.

Bei Pflaumen und Zwetschen deuten die Schätzungen der Berichterstatter im Marktobstbau mit 11,5 kg je Baum und im Übrigen Anbau mit 9,7 kg auf eine geringe Ernte hin. Gegenüber dem Vorjahr (31 kg im Marktobstbau) haben sich die Werte um ca. 63 % verringert; auch der langjährige Durchschnitt wird um 59 % unterschritten.

Ähnlich verhält es sich mit Mirabellen und Renekloden. Hier liegt der durchschnittliche Baumertrag für beide Bereiche z.Z. bei 9,0 kg. Die voraussichtliche Erntemenge (695 t) wird um fast

zwei Drittel unter dem Vergleichswert des Vorjahres liegen, der langjährige Mittelwert wird ebenfalls um 58 % unterschritten.

Bei Aprikosen und Pfirsichen sind die ersten Vorschätzungen im Marktobstbau mit durchschnittlichen Baumerträgen von 7,0 kg bzw. 5,3 kg ebenfalls recht gering ausgefallen. Für Aprikosen wird eine Ernte erwartet (51 t), die etwa um mehr als die Hälfte unter dem Ergebnis des Vorjahres liegen wird. Die Erntemengen für Pfirsiche wurden von den amtlichen Berichterstattern auf 231 t geschätzt; sie unterschreiten das Vorjahresergebnis um ca. 62 %.

1
1.1 Vorschätzung von Früh
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Früh-weißkohl	Früh-rotkohl	Früh-wirsing	Früh-blumenkohl
1	Schleswig-Holstein	1991	489,2	396,0	358,0	202,6
2		1990	535,0	416,8	366,6	273,4
3	Hamburg	1991	300,2	223,0	252,2	203,3
4		1990	333,2	198,1	251,2	211,0
5	Niedersachsen	1991	331,6	279,6	225,1	208,0
6		1990	400,5	343,9	286,7	276,1
7	Nordrhein-Westfalen	1991	279,0	236,7	241,5	251,7
8		1990	280,2	238,3	239,1	181,9
9	Hessen	1991	379,7	312,1	275,4	271,8
10		1990	380,6	326,9	280,1	305,5
11	Rheinland-Pfalz	1991	320,0	314,7	275,4	276,1
12		1990	330,8	316,7	275,2	270,9
13	Baden-Württemberg	1991	274,4	269,0	216,8	262,1
14		1990	298,7	301,9	215,2	277,2
15	Bayern	1991	259,8	217,3	186,2	237,9
16		1990	274,2	204,2	198,2	257,5
17	Saarland	1991	226,6	211,1	188,9	171,3
18		1990	282,8	275,6	214,5	237,7
19	Bundesgebiet ...	1991	317,5	271,4	247,0	247,3
20		1990	337,6	283,8	251,3	238,3
21		1985/90	324,7	274,6	236,4	228,1

1) 1990 endgültiges Ergebnis..

Gemüse

gemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni

dt/ha

Frühe Möhren	Frühe Karotten	Spargel	Frischerbsen	Dicke Bohnen	Erdbeeren	Lfd. Nr.
220,8	.	24,1	43,6	62,5	117,0	1
341,0	150,0	33,4	33,6	32,8	99,3	2
310,6	.	.	36,8	31,8	77,9	3
186,4	.	48,0	39,2	36,4	88,2	4
247,9	191,4	28,8	51,5	50,0	88,5	5
298,6	248,9	36,1	59,3	61,5	102,5	6
211,5	71,3	43,6	49,0	74,4	127,9	7
214,3	95,6	46,0	48,9	58,7	103,1	8
248,4	197,7	31,6	31,8	52,3	83,5	9
255,8	209,4	39,1	40,1	60,1	95,6	10
270,0	209,8	30,2	62,1	33,6	66,4	11
284,1	214,7	39,2	65,1	39,0	78,6	12
217,1	.	32,1	44,0	26,8	100,6	13
220,8	.	38,6	48,6	28,2	115,9	14
207,6	155,6	24,3	41,0	45,0	78,2	15
231,3	161,0	36,4	39,2	62,0	85,8	16
174,5	144,7	27,4	36,6	34,7	108,7	17
230,1	197,0	40,2	52,8	41,7	123,7	18
242,2	187,1	30,6	46,1	70,4	98,6	19
265,0	222,9	38,1	49,6	58,8	100,9	20
252,2	217,9	35,2	50,5	52,5	101,2	21

1 Gemüse

1.2 Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni
dt/ha

Land	Jahr	Früh- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Rhabarber
Schleswig-Holstein	1991	228,7	126,1	265,2
	1990	234,2	144,3	236,6
Hamburg	1991	219,6	202,2	262,1
	1990	217,3	190,8	273,2
Niedersachsen	1991	214,2	193,2	201,3
	1990	234,7	179,1	188,7
Nordrhein-Westfalen	1991	266,3	258,2	220,6
	1990	222,1	205,7	253,8
Hessen	1991	169,3	207,3	221,6
	1990	288,1	200,7	302,6
Rheinland-Pfalz	1991	294,3	250,0	288,8
	1990	304,0	258,5	295,9
Baden-Württemberg	1991	302,1	302,8	234,3
	1990	309,2	295,4	253,7
Bayern	1991	240,3	188,9	247,4
	1990	250,9	201,2	247,2
Saarland	1991	147,1	131,5	199,5
	1990	179,5	170,4	243,5
Bundesgebiet ...	1991	257,0	240,3	247,3
	1990	251,0	232,0	263,7
	1985/90	235,7	209,7	x

1 Gemüse

1.3 Wachstumstand Mitte Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Gurken	Speise- zwiebeln (Saat-u.Steck- zwiebeln)
Schleswig-Holstein	1991	3,1	3,4	3,0	4,0	2,3
	1990	2,6	2,9	2,7	3,7	2,5
Hamburg	1991	2,9	3,2	3,2	3,2	3,0
	1990	2,4	2,7	2,8	3,1	2,7
Niedersachsen	1991	2,8	3,6	3,7	3,3	3,2
	1990	2,6	3,0	2,2	3,0	2,7
Nordrhein-Westfalen	1991	2,5	3,1	3,0	3,5	2,3
	1990	2,1	2,4	2,6	2,4	2,6
Hessen	1991	2,7	3,2	3,3	3,5	2,6
	1990	2,7	2,5	2,8	3,0	2,3
Rheinland-Pfalz	1991	2,7	3,3	3,6	3,6	2,9
	1990	2,3	2,6	2,7	2,9	2,2
Baden-Württemberg	1991	2,6	3,0	3,0	3,1	2,4
	1990	2,4	2,8	2,6	2,9	2,3
Bayern	1991	3,0	3,6	3,7	4,1	2,9
	1990	2,8	3,1	3,0	3,2	2,7
Saarland	1991	2,6	3,1	3,3	3,2	2,7
	1990	2,4	2,7	2,7	2,8	2,4
Bundesgebiet ...	1991	2,7	3,3	3,2	3,7	2,8
	1990	2,4	2,7	2,7	3,0	2,4

2 Obst

2.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1991	Noten	
		Äpfel	Birnen
Schleswig-Holstein	Juni	3,1	3,2
	Mai	2,4	2,6
Hamburg	Juni	3,2	3,7
	Mai	2,6	2,8
Niedersachsen	Juni	3,6	3,8
	Mai	3,5	3,5
Nordrhein-Westfalen	Juni	4,3	4,4
	Mai	4,0	4,1
Hessen	Juni	3,8	3,8
	Mai	3,4	3,4
Rheinland-Pfalz	Juni	4,0	4,1
	Mai	3,8	3,9
Baden-Württemberg	Juni	4,1	4,2
	Mai	3,6	3,7
Bayern	Juni	3,6	3,6
	Mai	3,1	3,1
Saarland	Juni	4,1	4,2
	Mai	3,7	3,8
Bundesgebiet ...	Juni	3,9	4,0
	Mai	3,5	3,6
	Juni 1990	3,0	3,5

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume Anzahl	Ertrag je Baum kg	Erntemenge dt	Ertrag je Baum kg	
Schleswig-Holstein	1991	5 421	16,5	894	16,5	16,5
	1990	5 421	13,6	737	13,6	13,6
Hamburg	1991	7 030	13,4	942	13,4	13,4
	1990	7 030	20,3	1 427	20,3	20,3
Niedersachsen	1991	181 217	7,9	14 253	8,5	8,3
	1990	181 217	22,5	40 774	21,4	21,7
Nordrhein-Westfalen	1991	13 725	11,5	1 577	10,2	10,2
	1990	13 725	20,8	2 850	20,3	20,3
Hessen	1991	31 609	7,7	2 433	9,9	9,7
	1990	31 609	22,1	6 990	23,1	23,0
Rheinland-Pfalz	1991	74 276	9,3	6 896	6,5	7,2
	1990	74 276	23,7	17 635	21,1	21,1
Baden-Württemberg	1991	270 502	7,8	21 143	7,1	7,3
	1990	270 502	45,1	122 118	40,9	41,8
Bayern	1991	122 232	9,2	11 245	9,2	9,2
	1990	122 232	17,3	21 024	17,3	17,3
Saarland	1991	833	2,7	22	2,7	2,7
	1990	833	23,8	198	23,8	28,8
Bundesgebiet ...	1991	706 845	8,4	59 405	9,0	8,9
	1990	706 845	30,2	213 753	25,2	25,9
	1988/90	706 845	30,4	214 543	25,5	26,2

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Sauerkirschen				
		Markto Obstbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1991	92 432	8,0	7 397	14,6	13,2
	1990	92 432	4,0	3 679	13,2	11,3
Hamburg	1991	32 870	10,1	3 320	10,1	10,1
	1990	32 870	13,6	4 470	13,6	13,6
Niedersachsen	1991	280 290	7,1	19 841	6,7	6,8
	1990	280 290	13,2	37 069	12,2	12,5
Nordrhein-Westfalen	1991	197 005	7,5	14 774	8,0	7,9
	1990	197 005	13,6	26 803	14,3	14,2
Hessen	1991	74 701	9,3	6 917	9,9	9,8
	1990	74 701	13,6	10 126	14,4	14,2
Rheinland-Pfalz	1991	900 143	10,4	93 598	6,8	9,9
	1990	900 143	21,5	193 473	15,2	20,7
Baden-Württemberg	1991	283 759	5,3	14 974	5,2	5,2
	1990	283 759	19,1	54 234	18,8	19,0
Bayern	1991	86 851	7,7	6 688	7,7	7,7
	1990	86 851	11,0	9 554	11,0	11,0
Saarland	1991	2 309	2,8	65	2,8	2,8
	1990	2 309	13,8	319	13,8	13,8
Bundesgebiet ...	1991	1 950 360	8,6	167 574	8,3	8,4
	1990	1 950 360	17,4	339 727	13,6	14,9
	1988/90	1 950 360	17,3	337 865	15,2	15,9

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Pflaumen/Zwetschen				
		Marktobstbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1991	6 925	17,6	1 219	17,6	17,6
	1990	6 925	16,4	1 136	16,4	16,4
Hamburg	1991	9 318	12,1	1 127	12,1	12,1
	1990	9 318	11,8	1 100	11,8	11,8
Niedersachsen	1991	56 911	8,9	5 054	7,1	7,2
	1990	56 911	7,6	4 314	8,1	8,1
Nordrhein-Westfalen	1991	30 520	6,0	1 826	6,8	6,8
	1990	30 520	15,2	4 624	15,7	15,7
Hessen	1991	12 353	20,7	2 560	20,0	20,1
	1990	12 353	19,8	2 447	19,6	19,6
Rheinland-Pfalz	1991	250 968	12,3	30 968	5,8	7,5
	1990	250 968	23,8	59 749	16,9	18,7
Baden-Württemberg	1991	457 237	12,3	56 216	10,5	10,7
	1990	457 237	44,9	205 457	32,9	34,3
Bayern	1991	150 469	8,6	12 940	8,6	8,6
	1990	150 469	14,1	21 216	14,1	14,1
Saarland	1991	2 676	3,2	86	3,2	3,2
	1990	2 676	12,3	329	12,3	12,3
Bundesgebiet ...	1991	977 377	11,5	111 996	9,7	9,8
	1990	977 377	30,7	300 372	19,1	19,8
	1988/90	977 377	28,0	273 605	21,8	22,2

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Mirabellen/Renekloden				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1991	61	14,8	9	14,8	14,8
	1990	61	14,8	9	14,8	14,8
Hamburg	1991	327	8,4	27	8,4	8,4
	1990	327	5,7	19	5,7	5,7
Niedersachsen	1991	3 140	6,7	210	5,8	5,8
	1990	3 140	7,2	227	8,5	8,5
Nordrhein-Westfalen	1991	1 678	3,5	59	3,6	3,6
	1990	1 678	18,5	310	18,4	18,4
Hessen	1991	2 636	18,7	493	21,0	21,0
	1990	2 636	26,6	702	26,3	26,3
Rheinland-Pfalz	1991	31 803	11,5	3 668	5,3	6,1
	1990	31 803	23,3	7 414	15,0	16,2
Baden-Württemberg	1991	23 197	7,0	1 619	5,7	5,8
	1990	23 197	34,3	7 953	30,4	30,6
Bayern	1991	11 111	7,5	822	7,5	7,5
	1990	11 111	13,9	1 544	13,9	13,9
Saarland	1991	1 378	3,3	45	3,3	3,3
	1990	1 378	15,4	212	15,4	15,4
Bundesgebiet ...	1991	75 331	9,2	6 952	8,7	8,7
	1990	75 331	24,4	18 390	20,5	20,7
	1988/90	75 331	21,3	16 068	19,3	19,4

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Aprikosen				
		Marktobstbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1991	-	-	-	.	.
	1990	-	-	-	-	-
Hamburg	1991	-	-	-	4,0	4,0
	1990	-	-	-	6,0	6,0
Niedersachsen	1991	4	8,0	0	8,0	8,0
	1990	4	25,0	1	8,4	8,4
Nordrhein-Westfalen	1991	39	5,2	2	5,0	5,0
	1990	39	12,8	5	13,5	13,5
Hessen	1991	355	9,0	32	9,8	9,8
	1990	355	10,4	37	10,4	10,4
Rheinland-Pfalz	1991	6 730	7,0	471	3,6	4,1
	1990	6 730	15,1	1 017	11,2	11,8
Baden-Württemberg	1991	157	2,5	4	3,6	3,6
	1990	157	7,6	12	9,0	9,0
Bayern	1991	7	4,2	1	4,2	4,2
	1990	7	7,2	5	7,2	7,2
Saarland	1991	18	0,8	0	0,8	0,8
	1990	18	8,0	1	8,0	8,0
Bundesgebiet ...	1991	7 310	7,0	510	5,0	5,1
	1990	7 310	14,7	1 078	10,2	10,4
	1988/90	7 310	12,5	915	9,7	9,8

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Pfersiche				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1991	-	-	-	6,0	6,0
	1990	-	-	-	8,8	8,8
Hamburg	1991	64	8,0	5	8,0	8,0
	1990	64	3,6	2	3,6	3,6
Niedersachsen	1991	61	3,3	2	2,5	2,5
	1990	61	4,9	3	4,7	4,7
Nordrhein-Westfalen	1991	6 227	3,0	184	2,6	2,6
	1990	6 227	14,7	913	15,8	15,8
Hessen	1991	1 505	11,6	175	11,6	11,6
	1990	1 505	13,2	199	13,2	13,2
Rheinland-Pfalz	1991	19 546	6,2	1 217	5,1	5,2
	1990	19 546	14,1	2 757	10,9	11,1
Baden-Württemberg	1991	15 533	4,4	687	4,5	4,5
	1990	15 533	14,2	2 199	13,5	13,5
Bayern	1991	868	4,1	36	4,1	4,1
	1990	868	7,7	67	7,7	7,7
Saarland	1991	30	1,2	1	1,2	1,2
	1990	30	6,7	2	6,7	6,7
Bundesgebiet ...	1991	43 834	5,3	2 307	4,5	4,5
	1990	43 834	14,0	6 142	13,0	13,1
	1988/90	43 834	13,5	5 936	12,5	12,6

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Verkaufsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtfächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischunter-suchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegen-schaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächen-nutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushalt-struktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

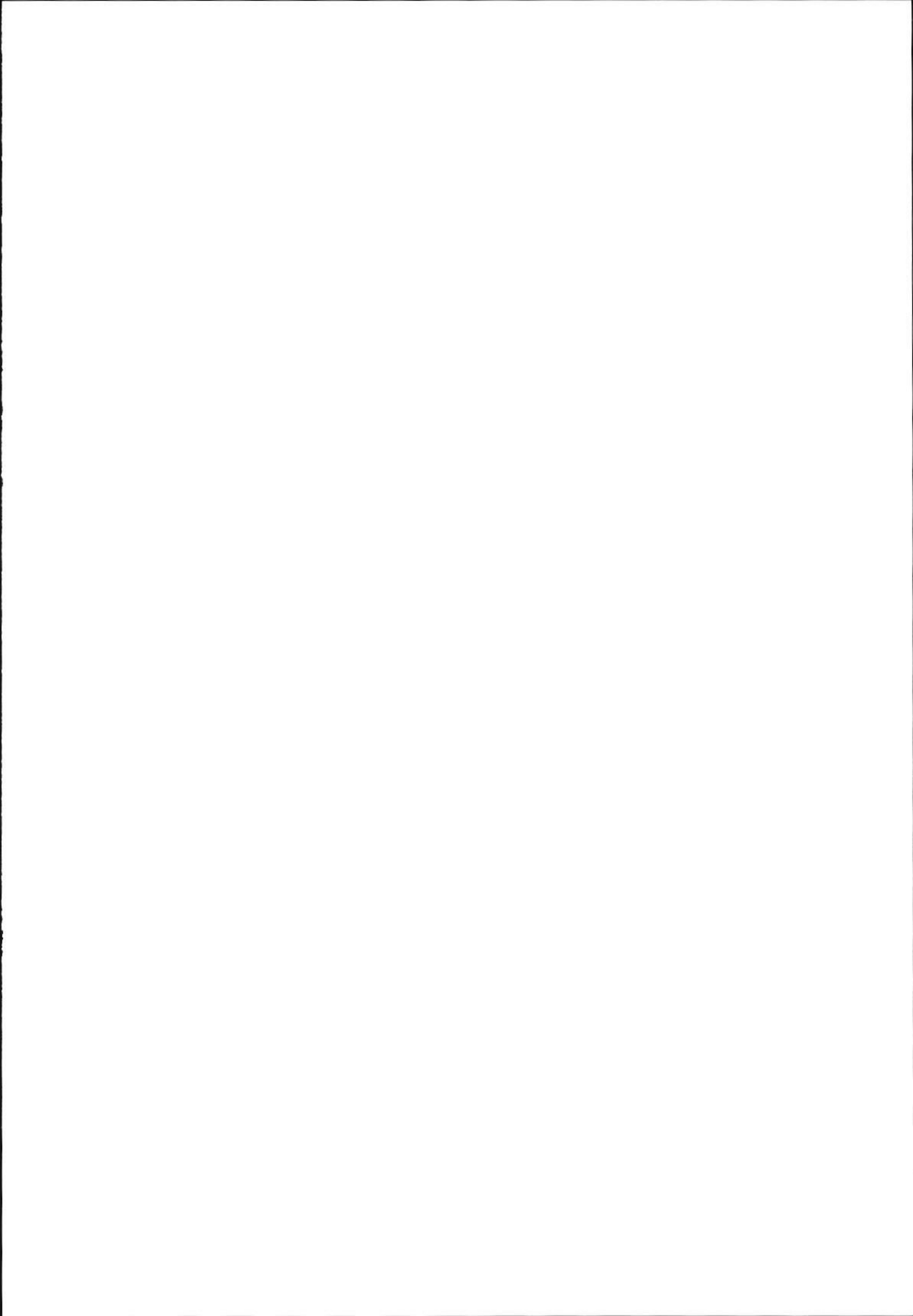
Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

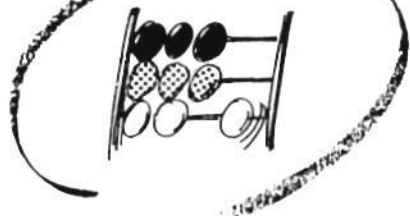


STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

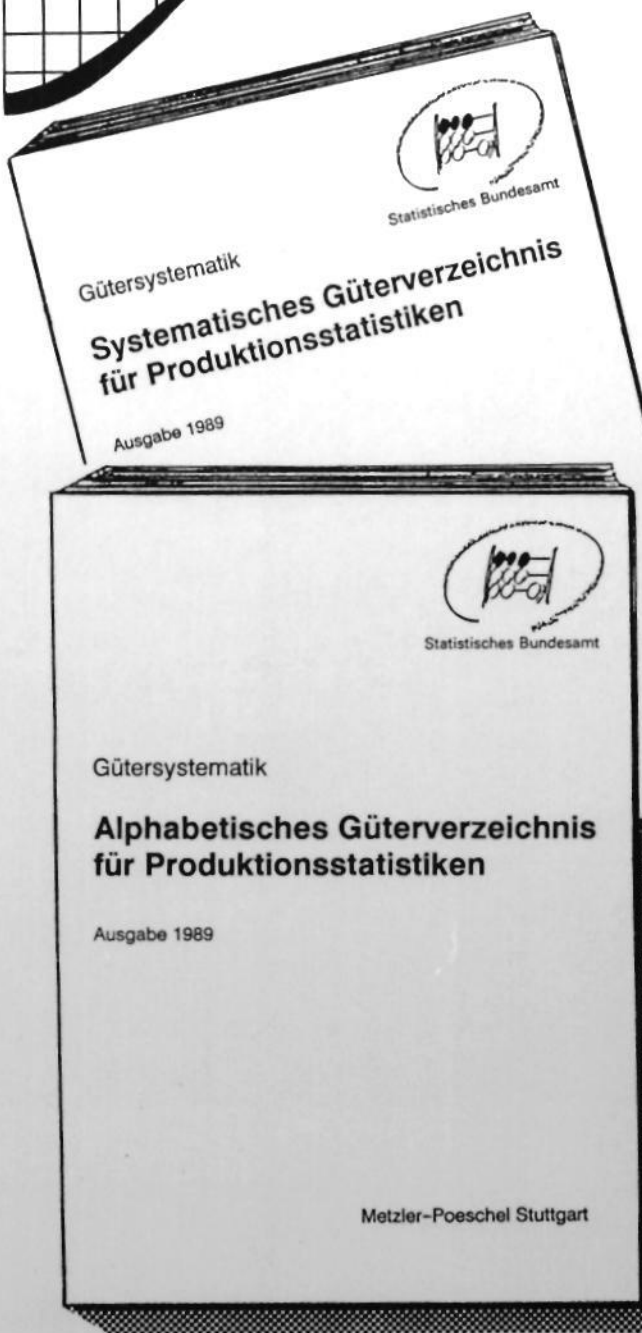
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,
Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Zeit ist Geld



Statistisches Bundesamt



Gehören auch Sie zu dem Kreis der Befragten der amtlichen Statistik

- für unsere vierteljährliche Produktionserhebung?
- für die Erhebung des innerdeutschen Warenverkehrs?
- für die Preisstatistik?
- und ... ?

Dann kennen Sie sicherlich das seit dem 01.01.90 in Kraft getretene Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Um Ihnen nunmehr für unsere Erhebung das Auffinden der Güter innerhalb dieses Verzeichnisses sowie die Zuordnung zu den entsprechenden Gütergruppen, -zweigen und -klassen zu erleichtern, bieten wir Ihnen jetzt das **soeben erschienene Alphabetische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken** in seiner überarbeiteten Fassung, Stand 1989, zu einem Verkaufspreis von DM 28,50 an.

- Best.-Nr. 3200202
- Ausgabe 1989
- 902 Seiten
- Format 17 x 24 cm

Benötigen Sie auch die Buchausgabe des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989? Dann bestellen Sie ebenfalls bei unserem Verlag Metzler-Poeschel unter

Best.-Nr. 3200201
596 Seiten
Format 17 x 24 cm

Preis: DM 23,--

Metzler-Poeschel Stuttgart

**METZLER
POESCHEL**